



Tachchen!

In diesem Medienpaket geht es nun um einige einführende und relevante Aspekte in Bezug auf die Themen Verschwörungsmmythen und Antisemitismus.

Am Beispiel des Schülergesprächs habt ihr ja bereits einen Eindruck bekommen, wie auch Verschwörungserzählungen und antisemitische Positionen auf einmal zum Gegenstand Politischer Bildung werden können und wie versteckt und implizit es dabei zugehen kann.



Ich habe das zunächst alles etwas überhört...

Erst als ich am Abend nach der Unterrichtsstunde das Gespräch meiner Schülerinnen und Schüler reflektiert habe, fiel es mir wie die Schuppen von den Augen.

Auf einmal wurde mir klar, dass meine Nicht-Intervention in das Gespräch meiner Schülerinnen und Schüler auch bedeutete, dass ich gegenüber verschwörungstheoretischen Inhalten und angedeuteten antisemitischen Positionen nicht interveniert habe. Das fühlte sich dann gar nicht gut an.



Ich stellte mir dann die folgenden Fragen:

Was sind die Hintergründe für Rückgriffe auf Verschwörungsmythen?
Welche Funktionen erfüllen sie und was verbindet sie mit Antisemitismus?

Und was sind eigentlich zentrale Kennzeichen und Funktionen
des modernen und gegenwärtigen Antisemitismus?



Also machte ich mich auf den Weg,

...um ein paar Antworten zu finden.

...

Noch am selben Abend schrieb ich Tom Uhlig an,
der damals noch als Experte zu den Themen Verschwörungsmythen und
Antisemitismus in der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main arbeitete.
Ich kannte ihn von einer Tagung, die ich einige Monate zuvor mal besucht hatte.



Und ich hatte Glück!

Tom Uhlig antwortete und hatte Zeit.
Also verabredeten wir uns für einen gemeinsamen Spaziergang durch den Park.

Im Rahmen dieses Gesprächs konnte ich dann einige Fragen loswerden
und vor allem viele neue Eindrücke und Impulse gewinnen.



Im Rahmen dieses Medienpakets...

möchte ich euch an diesem Gespräch teilhaben lassen. Schaut euch dazu bitte das Video an.

Wie üblich der Hinweis:

Das Video unseres Gesprächs bietet eine ziemlich Fülle an Informationen.
Nehmt euch die entsprechende Zeit und lauscht den Ausführungen von Tom Uhlig.

Das Video bietet auch Fragen zum selbstständigen Mitdenken, die ihr nutzen solltet.
Haltet das Video an diesen Stellen an  und macht euch eigene Gedanken!



Ergänzend zum Video findet ihr in diesem Medienpaket einen Begleittext zum Thema Antisemitismus.

Zudem findet ihr ein Dokument, in dem ich für euch ein paar Reflexionsfragen und Aufgaben formuliert habe.

Am Ende dieses Dokuments findet ihr zur Kontrolle bzw. zum Abgleich eurer Ergebnisse auch ein paar vorformulierte Antwortmöglichkeiten.



Worum geht es in dem Medienpaket?

Es geht um...

- begriffliche Annäherungen an Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- Kennzeichen und Erscheinungsformen von Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- Funktionen und „Attraktivität“ von Verschwörungsmythen und Antisemitismus
- mögliche Ursachen für Verschwörungsglauben und Antisemitismus
- (antisemitische) Zuschreibungen von Verschwörerinnen und Verschwörern
- Fragen zum Umgang mit Verschwörungsmythen und Antisemitismus



Bevor ihr nun startet,

wie immer mein Hinweis: Ich habe sehr gute Erfahrungen damit gemacht, meinen eigenen Zugang und meine Erfahrungen zu einem Thema zu reflektieren. Daher habe ich eine Bitte: Nehmt euch zu Beginn der folgenden Reflexionsfragen an und haltet eure Antworten stichwortartig fest.

- Was verbindest du mit Verschwörungsmythen?
- Was verbindest du mit Antisemitismus?
- Bist du schon einmal mit Verschwörungserzählungen und/oder Antisemitismus in Berührung gekommen? Wie hast du dich verhalten?
- Hast du dich schon einmal selbst an einen Verschwörungsmythos geglaubt? Welcher war es?



*Nun wünsche ich euch viel Spaß
und viele neue Eindrücke!*

– Eure Polly

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TWIND

Technik & Wirtschaft:
Integrierte Didaktik

